

Rotblau

NR. 14 · 2018/2019 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 07.04.2019 16.00 UHR

FC Basel 1893

FC Lugano

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**



ZÄMME STARK!

„D' MITGLIEDSCHAFT
BIM FCB:
 E GSCHÄNGG
 FÜR JEDE FAN.“

fcb.ch/zaemmestark

Neue VARIante des Sponsorings

Nun kommt er also auch bei uns. Der «Video Assistant Referee», kurz VAR genannt.

Ganz nüchtern, was ich ohnehin am Sonntagnachmittag meistens bin, ganz nüchtern betrachtet gäbe es einiges zu sagen zu diesem Video-Beweis. Doch, weil der offizielle FCB als Mitglied der Swiss Football League wie alle übrigen Clubs der Einführung des VAR zugestimmt hat, muss ich als FCB-Angestellter ja wohl auch dafür sein. Obwohl es schon manche Argum..., doch lassen wir das ...

... und überlegen uns vielmehr, wie man diese teure Innovation mitfinanzieren könnte.

Ja wie wohl ...?! Wie alles andere im Profifussball halt auch – durch Vermarktung. Konkret sehe ich da etliche geeignete Partner, Sponsoren und Gönner, die sich mit dem VAR kommerziell, ideell oder freundschaftlich verbandeln könnten.

In allererster Linie kommen da natürlich alle Augentoptiker infrage. Es wäre doch extrem zielführend, wenn nach einem Spiel der Schiedsrichter zum Interview antraben muss, weil ihm ein Fehlentscheid unterlaufen ist, und auf die Frage des Reporters, was er anders machen würde, wenn er könnte, würde der Schiri dem Salzi nicht mehr antworten: «Ich würde natürlich meinen Fehlentscheid zurücknehmen.» Sondern er würde reumütig ins Mikrofon bekennen: «Ich würde meine Brille von Anfang an bei Fielmann kaufen.»

Noch viel geeigneter aber dünken mich Partnerschaften mit Firmen, Städten, Privatpersonen oder Institutionen, die man künftig so einsetzen könnte: «Die Unterbrechungspause für den VAR wird Ihnen präsentiert von NoVARTis.» Und wenn Minuten danach der Schiedsrichter mit den einschlägigen Gesten die Gültigkeit oder die Annullierung des Tores anzeigt, wird sein Entscheid über Lautsprecher mit einem passenden Werbeslogan untermalt: «Das Urteil des VARs wird gespendet von unserem ehemaligen Spieler Carlos VAREla.»

Zuhanden aller VARs und Clubs sind hier ein paar weitere potentielle Gönner oder Sponsoren aufgelistet, die für eine Partnerschaft (künftig in diesem Zusammenhang VARTnerschaft zu nennen) geeignet sind.

Die Fussballer José AIVAREz und Fabio CannaVARo, die Nachkommen von Che GueVARa, Luciano PaVARotti, Madame BoVARY, EdVARd Munch oder des Geigenbauers StradiVARI, die BaVARia Filmstudios und das BouleVARdblatt Blick, die Berufsgruppen der ArchivARE und HaVARie-Versicherer, das ChariVARI und sämtliche VARIetés der Welt, die HarVARD University, die Touristenzentren Karlovy VARY (Karlsbad), VARna (Bulgarien) und der KalVARIenberg. Oder – VARum nicht? – das ViVARIum im Zolli.

Joel Finlay



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.1960, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Carlos Bernegger
3.3.1969, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.1966, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Leiter Fitness

Ignacio Torreño Jarabo
21.1.1976, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



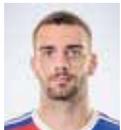
Athletiktrainer

Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.1975, ESP
Kam im Januar 2019



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.88, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 von
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



17

Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



25

Carlos Zambrano
10.7.89, Abwehr, PER
Kam im August 2018 von
Dinamo Kiew



28

Raul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinelden



43

Yves Kaiser
30.4.1998, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



6

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



26

Aldo Kalulu
21.1.96, Aufbau, FRA
Kam 2018 von
Sochaux



30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.2000, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



18

Julian Vonmoos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



22

Albian Ajeti
26.2.97, Angriff, SUI
Kam 2005 und wieder
2017 vom FC St. Gallen



125 J00R

Limitierte Jubiläumsmünze

Erhältlich in allen
BKB-Filialen.



Sie lässt jedes FCB-Herz höherschlagen!
Die exklusive Silbermünze zum 125. Geburtstag
des FC Basel 1893.



Basler
Kantonalbank

www.bkb.ch/fcb-muenzen

FC Lugano



1	David Da Costa	1986	SUI
25	Alexander Muci	2000	GER
46	Noam Baumann	1996	SUI
76	Lucio Soldini	2001	SUI
4	Akos Kecskés	1996	HUN
3	Mijat Maric	1984	SUI
15	Eloge Yao	1996	CIV
16	Numa Lavanchy	1993	SUI
28	Fulvio Sulmoni	1986	SUI
30	Fabio Daprelà	1991	SUI
6	Miroslav Covilo	1986	BIH
7	Cendrim Kameraj	1999	SUI
8	Valon Fazliu	1996	SUI
10	Mattia Bottani	1991	SUI
14	Jonathan Sabbatini	1988	ITA
17	Bálint Vécsei	1993	HUN
18	Mario Piccinocchi	1995	ITA
20	Petar Brlek	1994	CRO
33	Domen Crnigoj	1995	SLO
77	Roman Macek	1997	CZE
91	Dragan Mihajlovic	1991	SUI
11	Carlinhos Junior	1994	BRA
19	Alexander Gerndt	1986	SWE
21	Marc Janko	1983	AUT
32	Armando Sadiku	1991	ALB
99	Leutrim Kryeziu	1999	KOS
Cheftrainer	Fabio Celestini	1975	SUI
Assistenztrainer	Mirko Conte	1974	ITA
Assistenztrainer	Mattia Croci-Torti	1982	SUI
Torhütertrainer	Luca Redaelli	1980	ITA

«Italianità» mit germanischen Tugenden

Im ersten Spiel des letzten Viertels in der Raiffeisen Super League dieser Saison gastiert mit dem FC Lugano eine Mannschaft im St. Jakob-Park, welche in den letzten Monaten eine erstaunliche positive Entwicklung durchgemacht hat.

In der Regel ist es ja so, dass eine Equipe zu Hause mehr Punkte als in der Fremde holt – gerade wenn es sich um eine lateinische «Squadra» handelt. Doch der heutige Gast des FC Basel 1893 widerlegt diese These zumindest seit dem Rückrunden-Auftakt.

13 von 15 Punkten in der Fremde

Die Luganesi haben im Fussballjahr 2019 zu Hause bisher gegen Thun (1:3), gegen die Young Boys (0:1), den FC Basel und letzten Mittwoch gegen Xamax (0:0) gespielt. Nur gegen Rot-Blau beim 1:1 und jetzt gegen Xamax gab es je einen Punktgewinn im Cornaredo.

In Auswärtsspielen hingegen trumpfte die Elf von Cheftrainer Fabio Celestini gross auf. In der Innerschweiz beim FC Luzern (3:0), im Letzigrund gegen den FC Zürich (1:0) und in der Ostschweiz beim FC St. Gallen (2:0) gab es überzeugende Auftritte und drei Erfolge, die «nicht unbedingt budgetierte Punkte» (Zitat Celestini) einbrachten. Einzig vor einer Woche, beim

1:1-Unentschieden bei den punktebedürftigen Grasshoppers, gab es keinen Auswärtserfolg für die Süd-schweizer.

Somit belegt der FC Lugano, der im vergangenen Winter noch stark abstiegsgefährdet war, einen wohl sicheren Platz im hinteren Mittelfeld. Auf den viertklassierten FC Zürich beträgt der Rückstand nur einen Punkt – «und nach unseren Auswärtssiegen wollen wir zu Hause auch voll punkten. Und selbstverständlich auch in Basel etwas Zählbares mit nach Lugano bringen», so Trainer Celestini im Vorfeld zu einer Partie, die in den Sechzigerjahren ein Klassiker war.

Lateinische Elemente, germanische Tugenden

Der FC Lugano, sowohl als Institution wie von der Spielphilosophie, hat sich immer an dem lateinischen Fussball, und hier präziser an den «calcio italiano», orientiert. Der aktuelle Cheftrainer Fabio Celestini ist zwar Waadtländer und wurde vor 45 Jahren in Lausanne geboren, doch der ehemalige Spitzenfussballer und Internationale (mit einer langen Laufbahn in Spanien bei Levante und Getafe) bezeichnet sich selber als «Italo-Romand». Und erklärte bei seiner Amtsübernahme: «Mein Fussball ist diszipliniert. Defensive ist die Basis, wenn



Kommt es auch heute zu so packenden Duellen wie vor rund einem Monat zwischen FCB-Linksverteidiger Raoul Petretta und Luganos feinem Offensivkünstler Carlinhos Junior? Damals, am 10. März 2019, trennten sich Lugano und der FCB im Cornaredo 1:1. Foto Andy Müller Freshfocus

man nicht automatisch zu den Landesgrössen zählt. Wir spielen aber einen lateinischen Fussball mit Esprit und technisch versiert, vergessen aber nicht die germanischen Tugenden», so Celestini, der anfangs Oktober 2018 Nachfolger von Guillermo Abascal wurde.

Es fällt auf, dass im letzten Jahrzehnt die allermeisten Trainer (der Spanier Abascal, der Tessiner Pier-Luigi Tami, die Italiener Paolo Tramezzani, Andrea Manzo, Valter Salvioni, Francesco Moriero, Alessandro Pane und der Wahl-Tscheche Zdenek Zeman, der seine ganze Trainerlaufbahn in Italien absolviert hat) aus einem lateinischen Kulturkreis stammten. Die letzten Schweizer Trainer waren Raimondo Ponte, Davide Morandi,

der verstorbene Roberto Morinini und Marco Schällibaum. Sie alle samt tragen oder trugen auch eine gewisse «Italianità» in sich.

In drei Saisonduellen konnte der FCB einmal, zu Hause am 4. November 2018 beim 3:2, siegen. Im Cornaredo gab es zwei Unentschieden – und auch dieses Mal, beim letzten Vergleich zwischen dem FCB und dem FC Lugano in dieser Saison, verspricht das Duell zwischen Rot-Blau und den Bianconeri spannende Fussballkost. Der einstige Serienmeister will seinen 2. Tabellenplatz zementieren, Lugano mit weiteren Punktgewinnen sogar noch eine europäische Rangierung anpeilen.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL	Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE* Min/Tore
Luca Zuffi	36/2972/7/8	27/2158/6/4	03/0289/1/0	06/0526/0/4	09/530/1
Silvan Widmer	34/3029/2/7	25/2227/1/7	04/0352/1/0	05/0450/0/0	04/196/0
Albian Ajeti	34/2696/17/10	25/1970/12/7	03/0263/3/3	06/0463/2/0	08/482/2
Fabian Frei	33/2828/4/6	25/2078/3/5	03/0300/1/1	05/0450/0/0	09/585/1
Ricky van Wolfswinkel	33/2570/14/6	25/1996/10/5	03/0198/1/1	05/0376/3/0	08/433/4
Jonas Omlin	26/2370/0/0	20/1800/0/0	02/0210/0/0	04/0360/0/0	08/690/0
Eray Cömert	25/2222/2/1	18/1592/1/1	02/0180/0/0	05/0450/1/0	04/173/0
Eder Balanta	25/2125/2/0	15/1243/1/0	04/0366/1/0	06/0516/0/0	05/301/1
Kevin Bua	25/1316/5/10	15/0904/3/6	04/0268/2/3	06/0144/0/1	09/493/1
Taulant Xhaka	24/1867/0/1	20/1453/0/1	03/0300/0/0	01/0024/0/0	05/285/0
Raoul Petretta	23/1900/1/1	16/1286/1/0	02/0210/0/1	05/0404/0/0	09/570/1
Dimitri Oberlin**	20/0400/1/0	14/0264/0/0	02/0022/1/0	04/0114/0/0	08/407/4
Noah Okafor	21/1334/3/1	18/1080/3/1	02/0174/0/0	01/0080/0/0	13/687/1
Aldo Kalulu	21/0989/1/0	15/0702/0/0	03/0118/1/0	03/0171/0/0	07/390/1
Valentin Stocker	20/1170/3/3	13/0679/1/2	03/0107/2/0	04/0304/0/1	07/360/1
Geoffroy Serey Die**	18/1417/1/0	12/0879/1/0	01/0090/0/0	05/0450/0/0	04/270/0
Blas Riveros	17/1395/1/0	15/1215/1/0	01/0090/0/0	01/0090/0/0	08/465/0
Marek Suchy	15/1327/1/1	11/0927/1/1	01/0120/0/0	03/0270/0/0	06/375/0
Samuele Campo	15/0792/4/1	10/0528/3/0	02/0171/1/1	03/0093/0/0	06/250/1
Afimico Pululu**	13/0262/0/0	10/0202/0/0	02/0047/0/0	01/0014/0/0	06/365/1
Martin Hansen	11/0990/0/0	07/0630/0/0	02/0180/0/0	02/0180/0/0	03/165/0
Zdravko Kuzmanovic	10/0422/0/1	08/0294/0/1	02/0128/0/0	00/0000/0/0	08/328/0
Yves Kaiser	06/0417/0/0	04/0360/0/0	01/0011/0/0	01/0046/0/0	08/388/0
Carlos Zambrano	03/0171/0/0	03/0171/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	07/330/0
Edon Zhegrov	02/0030/0/0	02/0030/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
Robin Huser	01/0009/0/1	00/0000/0/0	01/0001/0/1	00/0000/0/0	01/090/1
Konstantinos Dimitriou	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	05/240/0
Signori Antonio	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Julian Vonmoos	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/135/0

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Martin Hansen	24/2190/0/0	17/1720/0/0	01/0120/0/0	04/0360/0/0	
Signori Antonio	09/0810/0/0	07/0630/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	
Jozef Pukaj	03/0270/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	02/0180/0/0	
Jonas Omlin	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	

* Die Testspiele sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert

** Diese Spieler wurden in der Winterpause leihweise transferiert: Oberlin nach Empoli, Serey Die und Pululu zu Xamax.

Die letzten FCB-Spiele

3. März 2019, Raiffeisen Super League, 23. Runde

FC Basel 1893–FC Thun

3:1 (2:0)

St. Jakob-Park. – 20717 Zuschauer. – SR Lukas Fähndrich (Luzern).
Tore: 16. van Wolfswinkel 1:0. 32. Ajeti 2:0 (Stocker). 83. Zuffi 3:0 (Ajeti).
89. Rodrigues 3:1.

FCB: Omlin; Xhaka, Suchy, Frei, Petretta; Balanta (82. Kuzmanovic), Zuffi;
Stocker (58. Kalulu), van Wolfswinkel, Okafor (76. Campo); Ajeti.

10. März 2019, Raiffeisen Super League, 24. Runde

FC Lugano–FC Basel 1893

1:1 (1:1)

Cornaredo. – 4188 Zuschauer. – SR Fedayi San (Gebenstorf).
Tore: 7. Ajeti 0:1 (Widmer). 44. Sabbatini 1:1 (Crnigoj).

FCB: Omlin; Widmer, Suchy, Kaiser, Petretta; Xhaka, Zuffi; Stocker
(67. Zhegrova), van Wolfswinkel, Okafor (46. Campo); Ajeti.

17. März 2019, Raiffeisen Super League, 25. Runde

FC Basel 1893–BSC Young Boys

2:2 (1:2)

St. Jakob-Park. – 11549 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon SZ).
Tore: 17. Eigentor Aebischer 1:0 (Suchy). 41. Nsamé 1:1 (Assalé). 44. Nsamé
1:2 (Camara). 53. Okafor 2:2.

FCB: Omlin; Widmer, Suchy, Balanta, Riveros; Xhaka, Frei (72. Campo);
Okafor (89. Ajeti), Zuffi, Stock; van Wolfswinkel.

30. März 2019, Raiffeisen Super League, 26. Runde

FC Luzern–FC Basel 1893

0:1 (0:0)

Swissporarena. – 11549 Zuschauer. – SR Nikolaj Hänni (Sargans).
Tor: 80. Suchy 0:1 (van Wolfswinkel).

FCB: Omlin; Xhaka, Suchy, Cömert, Petretta; Kuzmanovic (82. Frei),
Balanta; Okafor, Zuffi (74. van Wolfswinkel), Stocker (68. Kalulu); Ajeti.

3. April 2019, Raiffeisen Super League, 27. Runde

FC Zürich–FC Basel 1893

0:2 (0:0)

Letzigrund. – 10324 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).
Tore: 54. Campo 0:1 (Cömert). 89. Ajeti 2:0 (Kuzmanovic).

FCB: Omlin; Widmer, Suchy, Cömert, Petretta; Frei, Zuffi; Kalulu (46.
Ajeti), Campo (81. Xhaka), Okafor (62. Kuzmanovic); van Wolfswinkel.

**EIN LÖWEN-
STARKER
PARTNER.**



mantruckandbus.ch



RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

28. RUNDE

Gestern	19.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	–FC Zürich
Gestern	19.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	–FC St. Gallen 1879
Heute	16.00 Uhr	FC Basel 1893	–FC Lugano
Heute	16.00 Uhr	BSC Young Boys	–FC Thun
Heute	16.00 Uhr	FC Sion	–FC Luzern

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG*

1.	BSC Young Boys	26	22	03	01	70:25	69
2.	FC Basel 1893	27	14	09	04	51:38	51
3.	FC Thun	26	10	08	08	50:40	38
4.	FC Zürich	27	08	09	10	35:39	33
5.	FC Luzern	26	10	03	13	39:45	33
6.	FC Lugano	27	07	11	09	37:40	32
7.	FC St. Gallen 1879	27	09	05	13	39:49	32
8.	FC Sion	25	08	05	12	37:40	29
9.	Neuchâtel Xamax FCS	27	06	08	13	36:55	26
10.	Grasshopper Club Zürich	26	05	05	16	25:48	20

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

29. RUNDE

13.04.2019	19.00 Uhr	FC Basel 1893	–Grasshopper Club Zürich
13.04.2019	19.00 Uhr	FC Luzern	–Neuchâtel Xamax FCS
14.04.2019	16.00 Uhr	FC Lugano	–FC Sion
14.04.2019	16.00 Uhr	FC Thun	–FC St. Gallen 1879
14.04.2019	16.00 Uhr	FC Zürich	–BSC Young Boys

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

30. RUNDE

19.04.2019	20.00 Uhr	FC Lugano	–FC Zürich
19.04.2019	20.00 Uhr	FC Sion	–FC Basel 1893
20.04.2019	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	–FC Luzern
20.04.2019	19.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	–FC Thun
22.04.2019	16.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	–BSC Young Boys

HELVETIA SCHWEIZER CUP

HALBFINALS

23.04.2019	20.15 Uhr	FC Luzern	–FC Thun
25.04.2019	20.15 Uhr	FC Zürich	–FC Basel 1893

*Die Spiele Luzern–YB und Thun–Sion fanden nach Redaktionsschluss statt.
Das Spiel Sion–GC vom 16. März 2019 (abgebrochen) wurde in erster Instanz zwar
mit einem 3:0-Forfaitsieg für Sion beurteilt, ist aber in diesem Klassement noch
nicht berücksichtigt, weil GC noch eine Option auf Rekurs hat.

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Als sich der FCB und Lugano für 13 Jahre das letzte Mal begegneten

Im letzten Saisonspiel der Saison 2001/2002 empfing der FCB den FC Lugano. Der FCB durfte am Ende den Meisterpokal entgegennehmen und danach kam es über 13 Jahre lang nicht mehr zu dieser Begegnung. Die beiden Teams lieferten den über 33 000 Zuschauer aber nochmals ein Spektakel.



Am Ende durfte der FCB einen Pokal entgegennehmen.

Am 8. Mai 2002 trafen der FCB und der FC Lugano im St. Jakob-Park am letzten Spieltag aufeinander. Im Anschluss feierte die Stadt Basel ihre Helden, die nach über 22 Jahren wieder einen Pokal überreicht bekamen. Danach kam es über 13 Jahre lang nicht mehr zu dieser Begegnung, weil die Tessiner in der Folge aus finanziellen Gründen zwangsrelegiert wurden.

Als hätten es die beiden Teams gewusst, lieferten sie dem Publikum nochmals ein Spektakel, bei dem der FCB mit einem 4:3 als Sieger vom Platz ging. Der ehemalige Lugano-Stürmer Christian Giménez brachte den FCB dabei früh in Führung. Und auch auf Joël Magnin Ausgleich hatten die Rot-Blauen in Form Mario Cantaluppi 2:1 prompt eine Antwort bereit. Die Tessiner

bäumten sich aber nochmals auf und führten nach 70 Minuten und einem weiteren Treffer Magnins sowie einem Tor von Julio Hernán Rossi, der darauf zum FCB wechseln sollte, mit 3:2. In einer dramatischen Schlussphase trafen schliesslich noch Ivan Ergic und Hervé Tum für Rot-Blau und bescherten dem FCB einen erfolgreichen Abschluss einer unvergesslichen Saison.

Der FC Lugano schloss die Saison zwar auf dem dritten Rang ab, aber schlussendlich waren es dann eben nicht die sportlichen Kriterien die den Abstieg der Tessiner besiegelten. Danach dauerte es eben über 13 Jahre bis sich die beiden Teams wieder gegenüberstanden.

Caspar Marti

FC Basel 1893-FC Lugano

St. Jakob-Park. – Zuschauer: 33 433. – SR Nicole Petignat.
Tore: 7. Gimenez 1:0. 20. Joël Magnin 1:1. 23. Cantaluppi 2:1. 48. Joël Magnin 2:2. 70. Rossi 2:3. 79. Ergic 3:3. 85. Tum 4:3.

FCB: Zuberbühler; Barberis, Quennoz (74. Atouba), Zwysig (58. Murat Yakin), Cravero; Ergic, Cantaluppi, Chipperfield; Hakan Yakin; Gimenez (58. Varela), Tum.

FCL: Razzetti; Morf (65. Brunner), Biaggi, Rothenbühler; Gaspoz, Rota, Moresi (46. Sutter), Shala (87. Colautti); Bastida; Joël Magnin, Rossi.

4:3 (2:1)

FC BASEL 1893 DAS BUCH ZUM JUBILÄUM



Noch nie war eine Publikation über den FCB ausführlicher, gehaltvoller und strukturierter als das neue zweibändige Buch von Josef Zindel.

Der FCB ist nach einer ziemlich normalen ersten Hälfte seiner Geschichte zum populärsten Fussballclub gewachsen, der seit den Sechzigerjahren in der Schweiz Emotionen wie kein Zweiter auslöst – mal als Serienmeister mit grossartigen Europacup-Nächten, mal als taumelnder NLB-Verein.

Aufgeteilt ist das 640 Seiten umfassende und rund vier Kilogramm schwere Werk mit rund 200 Fotos in zwei Bände. Der Hauptband befasst sich in spannenden Texten und aussagekräftigen Bildern mit der Geschichte des FCB. Band 02 enthält in Form von Namen, Zahlen und Fakten über rund 250 Seiten Statistiken für jene Fans, die es noch genauer wissen wollen.

Der Autor Josef Zindel befasst sich beruflich seit den Siebzigerjahren mit dem FCB – lange Zeit als Fussballjournalist, später als Medienchef des FCB und aktuell als FCB-Redaktor und FCB-Historiker.

Erhältlich ist das zweibändige Werk im Buchhandel, im Fanshop/Webshop des FCB und bei zahlreichen Online-Anbietern in einem Schuber zum Preis von CHF 125.–

Josef Zindel
FC Basel 1893 – Die ersten 125 Jahre
640 Seiten

Hardcover in einem Schuber
(Die zwei Bände sind nicht
einzeln erhältlich)

CHF 125.–
ISBN 978-3-7245-2305-5

reinhardt
FC BASEL 1893 – DIE ERSTEN 125 JAHRE
AB 15. NOVEMBER 2018 RECHTZEITIG ZUM
GEBURTSTAG ERHÄLTlich.



Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**